SportFest18.ch
Luzerner Hinterland
1.– 3. Juni 2018
Grossdietwil – Luthern – Ufhusen – Zell

21. Schweizer Sportfest 2018 Luzerner Hinterland

Hauptsponsoren

JMC Software AG
Software eCommerce Managed-IT

RAIFFEISEN

SWISSLOS
Sportfonds
Kanton Luzern

Rückblick

Trägervereine:
TV Grossdietwil
TV und DTV Luthern
TV und Turnerinnen Ufhusen

SPORT UNION SCHWEIZ

Ochsner Sport Clubkarte

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN

· Bis zu 5 % Jahresbonus und 20%-Clubtage für dich persönlich

· PLUS 1 % deiner Einkaufssumme als Sponsoring für die Sport Union Schweiz

SPORT UNION SCHWEIZ

Weitere Infos unter

www.sportunionschweiz.ch

OCHSNER SPORT CLUB

Gesundheit ist immer persönlich

Darum sind wir vor Ort für Sie da. Als solide Partnerin mit attraktiven Versicherungen und bestem Service.

www.concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich

Die grüne Welle ist angekommen

Mit dem Sportfest18 der Sport Union Schweiz ist das Luzerner Hinterland während drei Tagen zum Zentrum des Breitensportes geworden. Bereits beim Startschuss zum Bewegungsfest in Luthern konnten wir spüren, dass uns wunderbare Tage bevorstehen. Der Fahneneinzug am Freitagabend in Zell, mit stimmungsvoller Musik und leuchtenden Kinderaugen, erzeugte Gänsehaut-Stimmung.
Die tollen Leistungen während des Wettkampf-Samstags schwappten auf die Feststimmung am Abend über. Der krönende Abschluss mit dem Fahnenmeer am Sonntag zum Start des Festaktes bleibt für mich – und wohl für alle Beteiligten – unvergesslich.
Ein solch grossartiges Fest ist ohne ein gut funktionierendes OK, motivierte Helferinnen und Helfer und natürlich ohne faire und bewegungsfreudige Sportlerinnen und Sportler nicht möglich. Dafür danke ich allen. Ebenso danken wir für die Unterstützung durch Behörden, Sponsoren und allen anderen gutgesinnten Gönnern. Für das Luzerner Hinterland und wohl auch für alle Beteiligten bleibt das Sportfest18 in fabelhafter Erinnerung.

ANDRÉ AREGGER, OK PRÄSIDENT SPORTFEST18

«Gemeinsam turnen, gemeinsam feiern – ihr seid ein Teil der Schweiz. In einer Zeit, in der man eher ins iPhone schaut anstatt miteinander etwas zu machen, ist das umso wichtiger. Denn Sport ist eine Lebensschule. Hier lernen wir alles, was uns auch im Alltag weiterbringt. Darum ist eure Arbeit in den Vereinen so wertvoll. »

Ueli Maurer, Bundesrat

Ein Hammerfest!

Schöne und unvergessliche Tage und Nächte im Luzerner Hinterland liegen hinter uns. Was uns diese bisher eher unbekannte Region geboten hat, war schlicht grossartig!
Ein Schweizer Sportfest «aufs Land» zu vergeben, war ein mutiger Schritt. Das Sportfest18 hat gezeigt, dass es für uns als Breitensportverband der richtige Schritt war. Auch der erstmalige Einsatz der neuen Sportfest-Software gleich an einem schweizerischen Anlass war gewagt, jedoch dank vorgängigen Tests und einem Parallelbetrieb auf der alten Software gut abgesichert. Ich bin stolz, dass alles so gut geklappt hat.
Und ich bin stolz auf euch, liebe Sportlerinnen und Sportler. Ihr habt viel Ehre für die Sport Union Schweiz eingelegt. Ihr habt das Luzerner Hinterland mit überschäumender und doch massvoller Freude gefüllt. Euer Wettkampf- und Gemeinschaftsgeist hat das 21. Schweizer Sportfest 2018 geprägt und in dieser Region einiges in Bewegung gebracht.
Danke, Luzerner Hinterland, für ein Hammerfest, das die Sport Union Schweiz für ihr bevorstehendes 100-Jahr-Jubiläum beflügelt.

SEPP BORN, ZENTRALPRÄSIDENT

«Sport spielt in unserer Gesellschaft eine wichtige Rolle. Was so einfach tönt und schnell gesagt ist, verdient aber unsere Aufmerksamkeit und Anerkennung. Denn, Sport fördert die Gesundheit, Sport verbindet Kulturen, Sport ist integrativ und belebt die Wirtschaft. Das Hinterland ist ein gutes Pflaster dafür. Ihr habt das selber miterlebt und mitgestaltet. Jetzt mache ich etwas, das ich noch nie getan habe: ich reisse eine Welle an...»

Guido Graf, Regierungspräsident des Kantons Luzern

Sport Union Schweiz

Das Luzerner Hinterland als Breitensportmekka

Bei herrlichem Wetter haben über 3000 Turnerinnen und Turner drei Tage lang das Luzerner Hinterland gerockt. 102 Vereine kämpften am 21. Schweizer Sportfest um Titel und Medaillen der Sport Union Schweiz. Im sonntäglichen Festprogramm konnte Bundesrat Ueli Maurer einer ganzen Reihe von Siegern gratulieren: den erfolgreichen Teilnehmern ebenso wie der Region und dem Breitensport insgesamt. Mit der Top-Note von 29,57 Punkten im Sektionswettkampf der Aktiven wurde der KTV Altstätten erneut Festsieger.

Vom 1. bis 3. Juni 2018 drehte sich im Luzerner Hinterland alles um den Breitensport. Die Sport Union hatte sich mit ihrem 21. Schweizer Sportfest aufs Land gewagt – und sie wurde dafür grossartig belohnt. Fünf Vereine aus drei Dörfern im Luzerner Hinterland (TV Grossdietwil, TV Luthern, DTV Luthern, Turnerinnen Ufhusen sowie TV Ufhusen) hatten das Sportfest18 gemeinsam organisiert. Während der Vereins-, Spiel und Fachsport dezentral auf den Sportanlagen von Altbüron, Zell, Willisau und Ufhusen sowie das Bewegungsfest in Luthern ausgetragen wurden, fand die Turnerparty zentral in Zell statt.

Eindrucksvoller Fahneneinmarsch am Freitag

Als die Musikvereine der mitwirkenden Dörfer das gemeinsam eingeübte «Olympic Spirit» anstimmten, wurde den Fahnendelegationen und Gästen warm ums Herz. Das OK des Schweizer Sportfests 2012 Gossau-Fürstenland stellte sich ebenso in die Reihen des Festumzugs wie der Zentralvorstand und sämtliche Gemeinderäte der Sportfest18-Gemeinden. Rund 200 Jugikinder aus Grossdietwil, Luthern und Ufhusen säumten den Einmarsch und die sehr eindrückliche Fahnenübergabe. Später genossen die Einheimischen und die ersten angereisten Sektionen die gemütliche Warm-up-Party. Spezieller Beliebtheit erfreuten sich dabei die Holzbauarbeiten aus der Region, speziell die zweistöckige Bar und die trendigen Holzliegen.

Petrus hatte den Festplatz in der Nacht davor teilweise geflutet, doch davon war nur noch wenig zu spüren. «Dank Sonne und 4000 Kubikmeter zusätzlichen Holzschnitzeln», wie Platzchef Fabian Dubach bekanntgab. Zwar zogen auch am Freitagabend bedrohliche Gewitterwolken auf, doch abgesehen von intensivem Fahnengeflatter während der Eröffnung und einem kurzen Schauer nach der Zeremonie blieb das Sportfest18 vor weiteren Wetterallüren verschont.

Reibungsloser Wettkampfsamstag

Am Samstag bewältigte die Organisation die Anreise und Verpflegung der 102 aus der ganzen Schweiz angereisten Vereine mit Bravour. «Alle erreichten rechtzeitig ihre Wettkampfplätze und der straffe Zeitplan konnte eingehalten werden, keine Selbstverständlichkeit

Zentralfahne bleibt im Luzernischen

Traditionsgemäss wechselt die Zentralfahne der Sport Union Schweiz am Schweizer Sportfest jeweils zum austragenden Regionalverband. Am Sportfest18 übernahm **Christoph Lingg** (Grossdietwil) das Amt des Zentralfähnrichs von Angelo Facci (Gossau). Christoph feierte seinen 53. Geburtstag just am Tag der Fahnenübergabe. Er blickt auf eine langjährige Aktivlaufbahn in den Chargen Turner, Oberturner, Präsident und Fähnrich des TV Grossdietwil zurück.

Unter den Delegationen als Zentralfähnrich liegt ihm ein Datum besonders am Herzen: der **6. April 2019.** Dann kehrt die Sport Union Schweiz – im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens – mit der Delegiertenversammlung in Ufhusen in das Luzerner Hinterland zurück.

Sport Union Schweiz

bei einer solch dezentralen Organisation», stellte Zentralpräsident Sepp Born anerkennend fest. Von Zell aus wurden die rund 3000 Teilnehmer mit Shuttlebussen verteilt: rund 1500 Sektionswettkämpfer und Akrobatikturner nach Altbüron auf die Sportanlage Hiltbrunnen, 1000 Sportler für die Disziplinen Faustball, Netzball, Volleyball und Unihockey ins Sportzentrum Willisau und rund 200 junge Nationalturner nach Ufhusen. Die etwa 800 Wahlmehrkämpfer blieben in Zell und genossen beim Oberstufenzentrum St. Martin ideale Bedingungen. Hier trafen sich auch die VIP-Gäste des Saphir-Clubs, des Club 100 und die Ehrenmitglieder der Sport Union Schweiz und der Sport Union Zentralschweiz zum geselligen Wiedersehen.
Das prächtige Sommerwetter sowie die Partyband «Die Grafenberger» heizten die gute Stimmung auf dem Festplatz unüberhörbar an. «Was macht's, schliesslich hat man nicht jeden Tag einen schweizerischen Anlass im Dorf», sagten die Zellerinnen und Zeller und machten selber tüchtig am Fest mit.

Stolz auf die «grüne Welle»
OK-Präsident André Aregger (Ufhusen) zeigte sich beim Festakt am Sonntag mächtig stolz auf die «grüne Welle». «Das Luzerner Hinterland hat der Sport Union ein unvergessliches Fest auf der Landschaft versprochen – und es hat Wort gehalten.» Die dezentrale Lage sei durchaus eine Herausforderung gewesen, doch die 80 Personen im OK und in den Unterressorts sowie die 800 Helferinnen und Helfer haben zusammen an einem Strang gezogen. «Wir haben gezeigt, dass wir gemeinsam ein einzigartiges Fest organisieren können. Das wird unsere Region auch in Zukunft zusammenschweissen».

Siegerehrung mit Ueli Maurer
Bundesrat Ueli Maurer, der sich unter den Turnern sichtlich wohl fühlte, gratulierte dem Luzerner Hinterland in seiner Festansprache zu diesem beeindruckenden Gemeinschaftswerk. Ähnlich äusserte sich auch der Luzerner Regierungspräsident Guido Graf. Der Gesundheitsdirektor riss sogar eine Welle für die OK-Mitglieder und Helfer an. Da hielt es selbst die Ehrengäste aus Sport und Politik sowie die Vertreter der Hauptsponsoren Raiffeisen und JMC und der weiteren Sponsoren nicht mehr auf den Bänken.
Der Rangverkündigung unter der Moderation von Joel Struchen gingen ein kurzer Festgottesdienst voraus. In die Siegerehrungen eingestreute Darbietungen des STV Altbüron (Barren), TSV Montlingen (Teamaerobic) und TV Grosswangen (Gymnastik) lockerten den Festakt auf.
In seiner Schlussansprache betonte Zentralpräsident Sepp Born (Hagendorn) die Signalwirkung des «erstmaligen Schweizer Sportfests auf dem Lande». Er sagte: «In Regionen mit einer intakten Vereinsstruktur wie dem Luzerner Hinterland ist mit Visionen und Begeisterung vieles möglich, was in urbanen Zentren oft nur noch unter vielen Auflagen machbar ist.» Abschliessend dankte er nicht nur den Machern, Mitmachern und Helfern, sondern auch der Bevölkerung: «Die Einzigartigkeit dieses Anlasses ist von der Bevölkerung im Luzerner Hinterland mit einer Freude an- und aufgenommen worden, die uns tief beeindruckt hat.»
Wohin man auch schaute am Sonntagnachmittag: Ganz Zell, inklusive die heimreisenden Vereine, swingte vor Freude über den rundum gelungenen Anlass. **BS**

Mer säge Danke...

...em OK, aune Häufer, aune Sponsore, aune wo's Land gä hei ond ganz speziell de Bevökerig vo üsne Gmeinde, wo das Fäscht ghoufe hei z'träge – Didi Frei (Gemeindepräsident Grossdietwil), Claudia Bernet (Gemeindepräsidentin Ufhusen) und Alois Huber (Gemeindepräsident Luthern).

Sport Union Schweiz

Fachsport im Zeichen der Jugend

Akrobatikturnen: Sonnige Ergebnisse an den Verbandsmeisterschaften

In Altbüron trafen sich am 2. Juni unsere Akro-Vereine sowie ein Gastverein aus der Ostschweiz. Mit einer professionellen Vorbereitung und Zusammenarbeit konnte die ins Sportfest18 integrierte Verbandsmeisterschaft Akrobatikturnen pünktlich starten. Alle Athleten, Kampfrichter und Vereinsverantwortliche waren topmotiviert. Im Wechsel mit dem Vereinsturnen bot sich in der Mehrzweckhalle Hiltbrunnen ein attraktives Programm. Viele Sportler aus anderen Sportarten fanden den Weg in unsere Halle und unterstützten die Leistungen lautstark.

Dieses Jahr haben wir neu die Kategorie Podest ins Wettkampfprogramm aufgenommen. Die drei Demonstrationen der A&G Winterthur haben uns sehr gefreut. Je nach Interesse der anderen Vereine wird diese Kategorie evtl. fix aufgenommen..

Die zielstrebige Arbeit unserer Vereine konnte man deutlich auf der Matte sehen. Saubere und choreografische gute Übungen sowie sehr schwierige Elemente wurden gezeigt. Nach einem unfallfreien Wettkampf konnten wir unter grossem Applaus die neuen Verbandsmeister der Sport Union Schweiz küren:

- Junioren Damenpaar: Lea Hodel & Alisha Thaller (A&G Winterthur)
- Junioren Damengruppe: Svenja Baumann, Iris Stroppel & Laura Gredig (NSW)
- Senioren Damenpaar: Melanie Burri & Annick Schneuwly (NSW)
- Senioren Mix Paar: Cécile Schön & Dario Speidel (A&G Winterthur)

Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich (Rangliste siehe Seite 11) und wünschen euch weiterhin erfolgreiche Wettkämpfe.

KERSTIN WADSACK

Nationalturnen: Zwei der sechs Siege blieben im Gastgeber-Verband

In Ufhusen starteten 189 Jungturner aus der ganzen Schweiz bei sommerlichen Temperaturen zum Schweizer Jugendnationalturntag der Sport Union Schweiz. Zugleich war es auch der Jugend-Nationalturntag des ENV-Verbandes Luzern, Ob- und Nidwalden. Der Vormittag gehörte den Vornoten-Disziplinen (Schnellauf, Weitsprung, Hochweitsprung, Steinheben, Steinstossen und Bodenturnen), die auf idealen Sportanlagen durchgeführt werden konnten. Da in der Leistungsklasse 3 nur ein Teilnehmer startete, war die Leistungsklasse 2 die ranghöchste Kategorie des Tages.

Hier lieferten sich der nach den Vornoten Führende Philipp Marti (Willisau) und der beste Sport-Union-Vertreter, Samuel Schwyzer (Grosswangen) im Sägemehl ein packendes Finale. Dank vier Siegen in den Zweikämpfen holte sich schliesslich Samuel Schwyzer den Tagessieg. Die weiteren Sieger in den total sechs Jugendkategorien heissen: Christopher Marugg (Baselland), David Solenthaler (STV Wollerau-Bäch), Remo Erni (TV Grosswangen), Tim Schreiber (STV Fricktal) und Sales Tschudi (STV Netstal). Als bestes Mädchen errang Vivian Ettlin (STV Kerns) bei den Piccolos Rang 2 unter 49 Teilnehmern – siehe Rangliste Seite 11.

Die perfekten Wettkampfanlagen mit der wunderbaren Aussicht über die Napflandschaft konnten am Sonntag für den Wiggertaler Schwingertag genutzt werden – so hat sich die tolle Arbeit des TV Ufhusen gleich doppelt gelohnt.

FRANZ HESS

Sport Union Schweiz

Spiele im Ringli-Städtchen

Am Ort der bekannten Hinterländer Spezialität, des «Willisauer-Ringli», trugen 102 Spielmannschaften am 2. Juni die Verbandmeisterschaften der Sport Union Schweiz im Faustball, Netzball, Volleyball und Unihockey aus. Auf den Spielplätzen und in den Festwirtschaften herrschte beste Stimmung und abends ging's per Shuttlebus bequem zur Rangverkündigung und zum Fest nach Zell.

Faustball: Meisterliche Töne von SVD Diepoldsau
Auf den Aussenanlagen des Sportzentrums Grossfeld spielte die Faustball-Musik: Harte Fäuste trommelten den Ball zum Aufschlag, dumpfe Töne markierten gefühlvoll platzierte Rückschläge und zischende Geräusche waren entweder Ballwechseln oder einem kühlenden Trunk zuzuschreiben. 15 Teams trugen die Verbandsmeisterschaft in drei Gruppen aus, wie immer perfekt organisiert von Spielleiter Reto Mähr und vom OK Sportfest18. Schweizermeister SVD Diepoldsau setzte sich gegen die stärksten Widersacher Waldkirch und Rebstein durch und holte sich den Titel des Verbandsmeisters.

Netzball: Der Boom hält an
Bei der Verbandsmeisterschaft am Sportfest haben 50 Teams in zehn Hallen des Sportzentrums Schlossfeld um den Titel gekämpft. Die Beteiligung war so hoch, dass Spielleiterin Sonja Baumgartner und das OK beim Spielplan alle Möglichkeiten ausreizen mussten, um den Anlass als Ein-Tages-Turnier über die Runden zu bringen. Als neue Verbandsmeister durften sich bei den Frauen der KTV Oberriet sowie im Netzball Mixed und bei den Männern der SV Hergiswil am Napf feiern lassen.

Volleyball: Endlich wieder...
Nach einer dreijährigen Pause konnten auch die Volleyballer wieder einmal ihre Meister krönen. Insgesamt 20 Teams trugen ihr Turnier unter der Spielleitung von Markus Weder im Sportzentrum Schlossfeld aus. Als neue Verbandsmeister durften sich bei den Damen der VB Neuenkirch, bei den Herren der TSV Deitingen und im Mixed der TSV Rothenburg feiern lassen.

Unihockey: Pokal bleibt in Grosswangen
Die BBZ-Sporthalle in Willisau erlebte viele Topleistungen. Eine davon war der tempoverdächtige Umbau der Dreifachhalle, in der am Morgen Netzball gespielt wurde, für das nachmittägliche Unihockey.15 Teams lieferten sich in den Kategorien Herren A und B sowie Mixed unter der Spielleitung von Benno Eiholzer spannende Duelle. Zum dritten Mal in Serie holt sich der TV Grosswangen den Titel in der Kategorie Herren. Verbandsmeister Mixed wurde der TSV Deitingen.

BS

MAKUS

729

169

SHORLEY

758

aktiv –
sportlich

JMC Software
eCommerce · Mar
www.jmc-sof
lässiger IT-Partner in de

bls

RAIFFEISEN

Bewegungsfest in Luthern

Unter dem Motto «Wer sich viel bewegt, bleibt länger geistig fit» eröffnete OK-Präsident André Aregger am Freitag, 1. Juni, das Bewegungsfest in Luthern. Dieser Auftaktanlass des Sportfest18 versammelt 220 mehrheitlich reifere Jahrgänge zu Bewegung ohne Leistungsdruck. «Es ist eine wunderbare Art, als langjähriger Turner beim Sportfest mit dabei zu sein, auch wenn man nicht mehr so fit und wendig ist wie mit 20», sagte Tony Rotschi, Präsident der Männerriege Zürich-Wollishofen. Viele der Teilnehmer waren begeistert von der einzigartigen Umgebung mit ihrem Sagenreichtum und wollen sich die Napfregion später nochmals in aller Ruhe ansehen.

Mitmachen ohne Leistungsdruck

Erlebnis und Kameradschaft waren Trumpf, sei dies auf dem Sagenweg mit Geschichten aus dem Napfgebiet, beim Besuch im schweizweit einzigartigen Jurtendorf, beim Nordic Walking und Smovey-Training mit Cornelia Ineichen oder beim bewegten Brain Training mit Ilona Thurnherr. Es wurde viel gelacht und bei sommerlichem Wetter auch rege geschwitzt. Die Organisatorinnen Doris Dubach und Marie-Theres Petermann und ihre Helferinnen verwöhnten die Teilnehmer mit einer einmaligen Gastfreundschaft. Mit der Präsenz des Regionalfernsehens «Tele 1» erhielten sie zudem eine Plattform, um das Luthertal und das Bewegungsfest einem breiten Kreis zu präsentieren. Der Link zum Fernsehbeitrag findet sich übrigens auf der Webseite der Sport Union Schweiz unter www.sportunion-schweiz.ch/de/index/bewegungsfest.php

Bewegungsfest-Apéro und Fest

Das sanfte Warm-up für die Organisation leitete über zur offiziellen Sportfest-Eröffnung am Freitagabend in Zell. Dort sorgte die Veteranenvereinigung der Sport Union Schweiz mit dem offerierten Bewegungsfest-Apéro für neue Energie. So führten später im Kaffeezelt zu den Klängen des «Echo vom Schwandbode» die ehemaligen Turnerinnen und Turner wacker die Polonnaise an. Etliche tanzen auch auf den Bänken und bewiesen damit: Was die Ausdauer angebelangt, können wir noch lange mit den Jungen mithalten.

Schön war's, und 2019 sieht man sich wieder, am 7.-9. Juni beim Sportfest in Häggenschwil. **BS**

Sektion3-teilig Aktive SK 1
Sieger - KTV Altstätten

Sektion3-teilig Aktive SK 2
Sieger - Kriessern

Sektion3-teilig Aktive SK 3
Sieger - KTV Astorie Hellbühl

Sektion3-teilig Aktive SK4
Sieger - TV Eriswil.JPG

Sieger Wahlmehrkampf
Gruppen MR-Schoetz

Sektion3-teilig Aktive SK5
Sieger - Rechthalten

Sektion3-teilig Aktive SK6 Sieger -
TV Juventus Buttisholz

Sektion3-teilig Männer Frauen - SK2
Sieger - TV Grosswangen

Sektion3-teilig Männer Frauen - SK4
Sieger - TV Juventus Buttisholz

Sieger Wahlmehrkampf Frauen F3

Sektion3-teilig Männer Frauen SK3 Sieger -
TV Niederhelfenschwil

Sektion3-teilig Senioren - SK5 Sieger -
Sportunion Beckenried

Sektion 1-teilig Geräteturnen -
Sieger TV Grosswangen

Sektion 1-teilig Gymnastik-
Sieger TV Grosswangen

Sieger Wahlmehrkampf
Herren H3

Auszug aus den Ranglisten

Sektionswettkampf 3-teilig

Aktive, Stärkeklasse 1: 1. KTV Altstätten SG, 29.57 (Sportfestsieger), 2. KTV Oberrriet, 28.41; 3. STV Roggliswil, 28.28; 4. STV Altbüron, 27.4; 5. TV Grosswangen, 27.36; 6. TV Santenberg, 26.99; 7. TSV Fortitudo Gosssau, 26.63; 8. TV Inwil, 25.32; 9. TV Hünenberg, 25.25; 10. STV Zell, 24.66.
Aktive, Stärkeklasse 2: 1. KTV Kriessern, 27.86; 2. KTV Altendorf, 27.09; 3. TSV Montlingen, 27.03; 4. TV Juventus Buttisholz, 26.18; 5. TV Cervus Andwil-Arnegg, 26.05; 6. TSV Muolen Damen, 24.93; 7. TV St. Georg Escholzmatt, 22.85.
Aktive, Stärkeklasse 3: 1. Astoria Hellbühl, 27.62; 2. TSV Rothenthurm, 27.44; 3. TV Widnau, 26.67; 4. TV Rebstein, 26.63; 5. TV Schötz, 26.54; 6. TV Niederbüren, 26.10; 7. TSV Häggenschwil, 26.03; 8. KTV Einsiedeln, 21.33; 9. TSV Muolen Herren, 20.92.
Aktive, Stärkeklasse 4: 1. TV Eriswil, 26.24; 2. TSV Bichelsee, 25.91; 3. STV Langnau, 25.66; 4. TSV Hinterforst, 24.97; 5. KTV SV Neuenkirch, 24.55; 6. TV Niederhelfenschwil, 23.38; 7. TSV Rothenburg, 23.08; 8. TV Bösingen, 21.97.
Aktive, Stärkeklasse 5: 1. Athletic Team Rechthalten, 27.76; 2. Sport Union Beckenried, 26.64; 3. KTV Sattel, 26.50; 4. TSV Jonschwil, 25.80; 5. KTV Walchwil, 22.45; 6. TSV Heitenried, 21.95; 7. Frauensportverein Andwil-Arnegg, 21.69 ; 8. TSV Rothenburg Damen, 21.11.
Aktive, Stärkeklasse 6: 1. TV Juventus Buttisholz II, 20.79; 2. GS Sport Union Schweiz (Blue Stars), 17.32.
Männer/Frauen, Stärkeklasse 2: 1. TV Grosswangen, 25.27; 2. FTV/TV Gondiswil, 20.6.
Männer/Frauen, Stärkeklasse 3: 1. TV Niederhelfenschwil, 24.23; 2. TSV Fortitudo Gossau Männerriege, 23.25.
Männer/Frauen, Stärkeklasse 4: 1. TV Juventus Buttisholz, 26.36; 2. KTV Oberriet Männerriege, 23.72; 3. TSV Montlingen, 22.20; 4. Sport Union Beckenried, 20.43,
Seniorinnen/Senioren, Stärkeklasse 5: 1. Sport Union Beckenried, 21.84

Sport Union Schweiz

Sektionswettkampf 1-teilig

Gymnastik/Teamaerobic: 1. TV Grosswangen, Gym, 8.97; 2. TV Rebstein, TAe, 8.90; 3. STV Altbüron, TAe, 8.78; 4. TSV Montlingen, TAe, 8.73; 4. KTV St. Martin Laupersdsorf, 8.73; 6. TSV Häggenschwil, Tae 8.43; 7. TV Santenberg, Tae, 8.05; 8. TSV Fortitudo Gossau, Tae, 8.03; 9. TV Juventus Buttisholz, Gym, 7.89,
Geräteturnen: 1. TV Grosswangen, Barren, 9.31; 2. TV Hünenberg, Gerätekombination, 9.29; 3. TV Santenberg, Barren, 9.11; 4. TSV Muolen, Schulstufenbarren, 9.08; 5. TSV Häggenschwil, 8.92; 6. Satus Gränichen, Barren, 7.49.

Faustball

Herren A: 1. SVD Diepoldsau-Schmitter (Verbandsmeister), 2. TV Rebstein, 3. TSV Waldkirch 1, 4. TSV Waldkirch 2, 5. TSV Schneisingen.
Herren C: 1. TSV St. Otmar St. Gallen, 2. TSV Hinterforst 2, 3. KTV Oberriet Männerriege, 4. Männerriege Willisau, 5. TSV Hinterforst 1, 6. KTV Laupersdorf, 7. Satus Gränichen, 8. TSV Häggenschwil, 9. TV Konkordia Oerlikon, 10. TSV Hinterforst 3.

Netzball

Elite Frauen: 1. KTV Oberriet 1 (Verbandsmeister), 2. SVKT Buttisholz 3, 3. TuS Hägendorf, 4. SVKT Hellbühl 1, 5. SVKT Hellbühl 2, 6. TSV Montlingen 1, 7. SVKT Hergiswil 1, 8. SVKT Olten-Lostorf, 9. SVKT Buttisholz 4, 10. SVKT Buttisholz 1, 11. Polysport Glis-Gamsen, 12. SV Birmenstorf.
Aktive Frauen: 1. TV Widnau, 2. SVKT Hergiswil 3, 3. Gettnau 1; 4. Niederhelfenschwil 2, 5. KTV ST. Martin Laupersdorf 1, 6. KTV St. Martin Laupersdorf 2, 7. TSV Häggenschwil 2, 8. Turnerinnen Ibach, 9. SVKT Sattel 3, 10. SVKT Rothenthurm 1, 11. KTV Oberriet 2, 12. TSV Montlingen 2, 13. SVKT Sattel 2, 14. SVKT Hellbühl 3, 15. KTV Oberriet 3, 16. SV Hergiswil am Napf, 17. FTV Alberswil, 18. TV Niederhelfenschwil, 19. SVKT Hergiswil, 20. SVKT Rothenthurm, 21. FTV Zell, 22. DTV Luthern, 23. TSV Häggenschwil, 24. FTV Zell 1, 25. Satus Gränichen 3, 26. Turnerinnen Gettnau 2, 27. TV Rebstein, 28. Satus Gränichen 2, 29. Satus Gränichen 4, 30. Satus Gränichen 1.
Aktive Männer: 1. Ringerriege Hergiswil (Verbandsmeister), 2. Männerriege Buttisholz.
Kat. Mixed: 1. SV Hergiswil am Napf - Hübeli (Verbandsmeister), 2. SV Hergiswil am Napf - Wallbam, 3. KTV St. Martin Laupersdorf, 4. TSV Rechthalten, 5. SV Hergiswil am Napf – Dorf, 6. SVKT Buttisholz.

Unihockey

Herren: 1. TV Grosswangen 2 (Verbandsmeister), 2. TV Grosswangen 1, 3. TSV Concordia Baar, 4. TV Grosswangen, 5. TSV Deitingen 1, 6. TSV Birmenstorf, 7. TV Grosswangen 4, 8. KTV Laupersdorf, 9. TSV Fortitudo Gossau, 10. KTV Menznau.
Mixed: 1. TSV Deitingen 1 (Verbandsmeister), 2. TV Grosswangen 5, 3. KTV Laupersdorf 1, 4. KTV Laupersdorf 2, 5. TSV Schneisingen.

Volleyball

Kat. Damen A: 1. VB Neuenkirch (Verbandsmeisterinnen). – **Damen B:** 1. SV Hergiswil am Napf 1, 2. SV Knutwil-St. Erhard, 3. Sport Union Beckenried. – **Damen C:** 1. SV Hergiswil am Napf.
Kat. Herren A: 1. TSV Deitingen (Verbandsmeister). – **Herren B:** 1. SC Zürich Affoltern, 2. TSV Deitingen fri-fri. – **Herren C:** 1. TV Widnau, 2. KTV Menznau, 3. Satus Lostorf.
Kat. Mixed: 1. TSV Rothenburg (Verbandsmeister), 2. Sport Union Sarnen, 3. TSV Concordia Baar, 4. SC Zürich-Affoltern, 5. Satus Gränichen, 6. SV Oftringen 3, 7. SV Oftringen 2, 3. Satus Lostorf 2, 9. SV Oftringen 1.

Akrobatikturnen

Junioren Damengruppen: 1. Svenja Baumann/Iris Stroppel/Laura Gredig, NSW Akro Team, 50.17 (Verbandsmeisterinnen).
Junioren Damenpaar: 1. Cheyenne Huber/Noemi Denzler, Akroteam Gossau, 43.41 (Verbandsmeisterinnen); 2. Lea Hodel/Alisha Thaller, Wintiakro, 41.77.
Nachwuchs WENA 1 Damenpaar: 1. Lynn Forster/Chloé Knellwolf, Akroteam Gossau, 18.59.
Nachwuchs WENA A2 Damengruppe: 1. Manilyn Karlsson/Valeria Leu/Melina Edelmann, Wintiakro, 17.87.
Youth Gemischtes Paar: 1. Jil Thum/Elias Spuhler, NSW Akroteam, 21.10.
Youth Damenpaar: 1. Gina Kuster/Gabrila Ruckstuhl, NSW Akroteam, 22.20.
Youth Damengruppe: 1. Ines Schellenberg/Marisa Erb/Raffaela Maurer, NSW Akroteam, 22.90; 2. Annika Baumann/Lena Schönenberger/Stephanie Gübeli, NSW Akroteam, 19.00.
Jugend Damengruppen: 1. Lynn Furter/Lena Schönberger/Stephanie Gübeli, NSW Akroteam, 19.00.
Senioren Gemischte Paare: 1. Cécile Schön/Dario Speidel, Wintiakro, 50.59 (Verbandsmeister); 2. Leana Gredig/Simon Bächli, NSW Akroteam, 48.65; 3. Simona Dambone/Remo Wüthrich, Wintiakro, 45.40.
Senioren Damenpaare: 1. Melanie Burri/Annick Schneuwly, NSW Akroteam, 46.64 (Verbandsmeister).
Podest (Vorzeigesportart) Ü16: 1. Martina Bill, Wintiakro, 24.02, 2. Alisha Thaller, Wintiakro, 21.66. U16: 1. Mia Hodel, Wintiakro, 23.61.

Nationalturnen

Schweizer Jugendnationalturntag und LU/OW/NW

Kategorie L3: 1. Marugg Christopher, NTV Baselland, 32.2 Punkte

Kategorie L2: 1. Samuel Schwyzer, TV Grosswangen, 76.2 Punkte (bester SUS-Vertreter); 2. Philipp Marti, STV Willisau, 75.2; 3. Tobias Huser, ESV Eschenbach, 73.5; 4. Hermann Lukas, NTR Niederwil, 73.0; 5. Müller Christian, TSV Bichelsee, 72.4; 6. Scrivano Alessandro, NTR Rikon, 72.0; 7. Schürmann Peter, ESV Eschenbach, 71.9; 8. Müller Fabian, TSV Bichelsee, 70.7; 9. Hollenstein Matthias, TSV Bichelsee, 69.8; 10. Müggler Silvan, TSV Bichelsee, 69.5; 11. Riedi Stefan, NT Netstal, 68.5; 12. Durrer Pascal, NTR Kerns, 67.2; total 12 Rangierte.

Kategorie L1: 1. David Solenthaler, STV Wollerau-Bäch, 68.3; 2. Livio Scrivano, NTR Rikon, 67.9; 3. Frank Leuzinger, NT Netstal, 67.7; 4. Fischli Markus, NT Netstal, 66.7; 5. Schärz Fabian, TV Aeschi, 66.6; 6. Künzli Cedric, NTR Rikon, 65.9; 7. Sebastian Schwyzer, TV Grosswangen, 65.8 (bester SUS-Vertreter); 8. Vögele Philipp, STV Wollerau-Bäch, 64.7; 9. Grab Florian, STV Art-Goldau, 64.6; 10. Züger Benjamin, STV Tuggen, 64.3; 11. Schuler Andreas, STV Art-Goldau, 64.2; 12. Jung Valentin, ESV Eschenbach, 64.2; 13. Sidler Cyrill, STV Wollerau-Bäch, 64.1; total 27 Rangierte.

Jugend 2: 1. Remo Erni, TV Grosswangen, 49.8 (bester SUS-Vertreter); 2. Lars Albisser, TV Grosswangen, 49.3; 3. Tim Rüegg, STV Tuggen, 49.1; 4. Martin Wirz, TV Grosswangen, 48.3; 5. Damian Dubach, TV Reichenbach, 47.9; 6. Jonas Ziegler, NTR Kaltbrunn, 47.9; 7. Noe Lehmann, TV Koppigen, 47.8; 8. Louis Gugolz, STV Menzingen, 47.5; 9. Ramon Ettlin, STV Kerns, 47.4; 10. Robin Alt, TV Ufhusen, 47.4; 11. Kevin Waser, STV Willisau, 47.3; 12. Ueli Rölli, ESV Eschebach, 47.1; 13. Remo Schärz, TV Aeschi, 46.9; 14. Philipp Müller, STV Menzingen, 46.6; 15. Flurin Schwyzer, TV Grosswangen, 46.6; 16. Pius Kistler, NTR Bilten, 46.5; 17. John Ani, STV Roggliswil, 46.1; 18. David Achermann, TV Grosswangen, 46.1; 19. Andrin Glarner, STV Eschenbach, 46.0; 20. Gino Gugolz, STV Menzingen, 46.0; 21. Luc Arnold, TV Buttisholz, 45.8; 22. Louis Grüter, TV Buttisholz, 45.7; 23. Noah Ziswiler, TV Buttisholz, 45.5; 24. David Bühlmann, TV Buttisholz, 45.5; 25. Andreas Fischli, NT Netstal, 45.5; 26. Jan Buob, STV Luzern, 45.4; total 53 Rangierte.

Jugend 1: 1. Tim Schreiber, SK Fricktal, 49.0; 2. Stefan Grab, STV Arth-Goldau, 48.9; 3. Andrin Lustenberger, STV Arth-Goldau, 48.8; 4. Marc Rüegg, STV Tuggen, 48.8; 5. Niklas Keiser, STV Luzern, 48.6; 6. Benjamin Heyden, TV Aeschi, 48.5; 7. Levin Erni, TV Gosswangen, 47.9 (bester SUS-Vertreter); 8. Levin Lehmann, TV Koppigen, 47.9; 9. Adrian Schärz, TV Aeschi, 47.9; 10. Joel von Rotz, NTR Kerns, 47.4; 11. Damian Mettler, NTR Bilten, 47.3; 12. Ramon Roner, TV Bürglen, 47.2; 13. Amon Achermann, STV Luzern, 47.1; 14. Ruben Zurflüh, TV Koppigen, 46.6; 15. Felix Füglister, ESV Eschenbach, 46.6; 16. Marco Mündle, STV Luzern, 46.6; 17. Jan Kistler, NTR Bilten, 46.4; 18. Moritz Köllnberger, STV Luzern, 46.3; 19. Elias Bögli, TV Koppigen, 46.3; 20. Sven Gerber, TV Ufhusen, 46.0; 21. Toni Rölli, ESV Eschenbach, 46.0; 22. Lionel Vonmoos, STV Menzingen, 45.8; 23. Fynn Dehning, NTV Baselland, 45.8; total 47 Rangierte.

Piccolo: 1. Sales Tschudi, NT Netstal, 49,8; 2. Vivian Ettlin, NTR Kerns, 47.9; 3. Livio Filliger, TV Ufhusen, 47.9 (bester SUS-Vertreter); 4. Fjnn Reinhard, NTR Kerns, 47.7; 5. Noe Huwyler, TV Bürglen, 47.6; 6. Sämi Durrer, NTR Kerns, 47.4; 7. Levin Bösch, TV Grosswangen, 47.2; 8. Nicolas Schatt, NTR Kaltbrunn, 47.2; 9. Noé Neuenschwander, TV Koppigen, 46.9; 10. Christian Rölli, ESV Eschenbach, 46.5; 11. Tino Z'Rotz, TV Grosswangen, 46.5; 12. Lino Pfitzenmeier, NTR Rikon, 46.3; 13. Kilian Keiser, STV Luzern, 46.1; 14. Andreas Reinhard, NTR Kerns, 46.0; 15. Sven Blum, STV Roggliswil, 45.8; 16. Cyrill Matter, TV Ufhusen, 45.7; 17. Benjamin Keiser, STV Luzern, 45.6; 18. Louis Blättler, STV Roggliswil, 45.6; 19. Janis Bösch, TV Grosswangen, 45.6; 20. Jan Huber, STV Tuggen, 45.6; 21. Noel Bögli, TV Koppigen, 45.6; 22. Damian Filliger, TV Ufhusen, 45.4; 23. Livio Burri, TV Grosswangen, 45.3; 24. Mariano Gabriel, ESV Eschenbach, 45.3; total 49 Rangierte.

Wahlmehrkampf Gruppen

1. Männerriege Schötz 1 (Walter Sidler, Jg.1958, Werner Grob, Jg.1949, Willy Stöckli,Jg. 1955, Markus Muther, Jg. 1965, Markus Wandeler, Jg. 1961, Alois Kneubühler, Jg. 1949),1562 Punkte;

2. Athletic Team Rechthalten (Marina Stritt, Jg. 1995, Vivian Leuenberger, Jg. 1996, Daniela Klaus, Jg. 1991, Florian Hagen, Jg. 1997, Fabian Neuhaus, Jg. 2001, Raphael Remy, Jg. 1991) 1491 Punkte;

3. TSV Muolen (Matthias Koller, Jg. 1994, Beat Schildknecht, Jg. 1993, Martin Schildknecht, Jg. 1989, Roman Schildknecht, Jg. 1985, Marianne Rutz, Jg. 1992, Jasmin Kempf, Jg. 1995) 1486;

4. KTV Malters, 1478 Punkte, 5. KTV Oberriet Männerriege, 1472; 6. TSV Fortitudo Gossau, 1459; 7. TV Niederhelfenschwil, 1451; 8. TV Niederbüren, 1449; 9. TSV Muolen Damen, 1445; 10. TSV Fortitudo Gossau, 1435; 11. Athletic Team Rechthalten, 1424; 12.TV Bösingen, 1423; 13. Sportunion Beckenried, 1405; 13. TSV Fortitudo Gossau, 1405; 15. TSV Häggenschwil, 1399; 16. TV Juventus Buttisholz, 1398; 17. TV Niederbüren, 1395; 18. TSV Häggenschwil, 1375; total 54 Gruppen.

Wahlmehrkampf Einzel

Frauen F1 (bis 19 Jahre): 1. Julia Mauchle, TSV Fortitudo Gossau, 386 Punkte; 2. Karin Lengwiler, TV Cervus Andwil-Arnegg, 380; 3. Jessica Marti, TuS Hägendorf, 378; 4. Céline Schläpfer, TV Cervus Andwil-Arnegg, 376; 5. Angela Manser, TSV Muolen Damen, 375; 6. Nicole Manser, TSV Muolen Damen, 372; 7. Andrea Saxer, TSV Montlingen, 371; 8. Sarina Ammann, KTV Oberriet, 370; 9. Samira Brügger, Athletic Team Rechthalten, 363; 10. Corina Forster, TV Cervus Andwil-Arnegg, 361; 11. Alessia Omlin, KTV Oberriet, 360; 12. Nadja Signer, TV Niederbüren, 359; 13. Jana Weibel, TSV Fortitudo Gossau, 358; 14. Michelle Hofer, 357; 15. Magali Eggertswyler, Athletic Team Rechthalten, 356; 15. Mandy Brunner, TSV Häggenschwil, 356; 15. Catrina Schindler, TSV Muolen, 356; 18. Tamara Bapst, TSV Rechthalten, 354; 19. Sarah Betticher, TSV Rechthalten, 352; 20. Selina Schildknecht, TSV Muolen, 350; 21. Emily Rubbo, TSV Fortitudo Gossau, 348; 22. Isabelle Walser, TSV Häggenschwil, 347; 23. Katja Sager, TSV Muolen Damen, 346; 24. Livia Nietlispach, Athletic Team Rechthalten, 344; 24. Corina Strub, TSV Häggenschwil, 344, 26. Sabrina Streule, TV Cervus Andwil-Arnegg, 340; 27. Patricia Sager, TSV Muolen Damen, 336; 28. Corinne Holzmann, TV Grosswangen, 334; 28. Sina Holenstein, TSV Fortitudo Gossau, 334; 28. Laura Bossert, TSV Fortitudo Gossau, 334; 31. Nadia Helfenberger, TV Cervus Andwil-Arnegg, 332; total 91 Rangierte.

Frauen F2 (20-29 Jahre): 1. Rebecca Ammann, KTV Oberriet, 389; 2. Marina Stritt, Athletic Team Rechthalten, 382; 3. Katrin Wagner, TV Niederbüren, 380; 4. Vivian Leuenberger, TSV Rechthalten, 379; 5. Nadja Germann, TSV Muolen Damen, 374; 6. Daniela Klaus, TSV Rechthalten, 371; 7. Melanie Metzger, TSV Fortitudo Gossau, 367; 8. Bettina Signer, TV Niederbüren, 364; 9. Claudine Brändle, TSV Häggenschwil, 362; 9. Martina Mauchle, TSV Fortitudo Gossau, 362; 11. Sabrina Wagner, TV Niederbüren, 361; 12. Carmen Signer, TV Niederbüren, 360; 13. Joana Frischknecht, TSV Fortitudo Gossau, 358; 13. Rahel Schildknecht, TSV Muolen Damen, 358; 15. Anja Holenstein, TSV Fortitudo Gossau, 357; 16. Sibylle Müller, TV Cervus Andwil-Arnegg, 355; 17. Rahel Eicher, TSV Fortitudo Gossau, 354, 18. Daniela Ziller, Athletic Team Rechthalten, 353; 19. Ramona Egger, TV Niederbüren, 352; 20. Melanie Annen, TV Niederbüren, 350; 20. Andrea Waldispühl, TV Grosswangen, 350; 22. Marlen Marty, SVKT Rothenthurm, 349; 23. Manuela Schneeberger, SV Oftringen STV, 347; 24. Fabienne Hersche, TV N'helfenschwil, 346; 25. Andrea Kamer, SVKT Rothenthurm, 345; 26. Marianne Rutz, TSV Muolen Damen, 343; 27. Victoria Fronebner, TSV Fortitudo Gossau, 342; 27. Kathrin Annen, TV Niederbüren, 342; 29. Manuela Gemperle, TV Niederbüren, 340; 29. Carmen Zwicker, TV Cervus Andwil-Arnegg, 340; 31. Véronique Röhm, TuS Hägendorf, 338; 32. Tanja Rüegg, TV Niederhelfenschwil, 336; 33. Andrea Dörig, TSV Häggenschwil, 335; 34. Sonja Waser, Sportunion Beckenried, 334; 35. Jasmin Kempf, TSV Muolen Damen, 331; 35. Marianne Egger, TV Niederbüren, 331; 35. Nathalie Graber, TV Juventus Buttisholz, 331; 38. Severine Eicher, TSV Fortitudo Gossau, 328; 39. Lorena Gut, TSV Muolen Damen, 326; 39. Andrea Gemperle, TV Niederbüren, 326; 41. Lisa Bachmann, VB Neuenkirch, 324; 42. Livia Moser, TSV Häggenschwil, 322; 43. Stephanie Zünd, TSV Montlingen, 320; 44. Yvonne Föhn, SVKT Rothenthurm, 319; 45. Nicole Egger, TV Niederbüren, 317; 45. Sibylle Aregger, TV Juventus Buttisholz, 317; total 139 Rangierte.

Frauen F3 (30-39 Jahre): 1. Claudia Arnold, Sport Union Beckenried, 375; 2. Fränzi Krummen, TV Bösingen, 356; 3. Nadja Brunner, TSV Fortitudo Gossau, 348; 3. Martina Tiziani, TSV Montlingen, 348; 5. Doris Dietschi, TSV Montlingen, 345; 6. Monika Zieri, Sportunion Beckenried, 333; 7. Claudia Würth, TSV Muolen Damen, 311; 8. Karin Helfenstein, TV Hünenberg, 310; 9. Ruth Mettler, TSV Muolen Damen, 308; 9. Antonia Schegg, TSV Montlingen, 308; 9. Barbara Brunner, TSV Fortitudo Gossau, 308; total 29 Rangierte.

Frauen F4 (40-49 Jahre): 1. Sonja Kleger, TV Niederhelfenschwil, 374; 2. Franziska Gut, TSV Muolen Damen, 361; 3. Monika Häberli, TV Juventus Buttisholz, 341; 4. Karin Knecht, Frauensportverein Andwil-Arnegg, 339; 5. Irene Müller, Sportverein Hergiswil am Napf, 308; 6. Regula Mesmer, Frauensportverein Andwil-Arnegg, 307; 7. Rita Bachmann, SVKT Hellbühl, 305; 8. Katrin Winiger, TSV St. Antoni, 299; 9. Daniela Forster, Frauensportverein Andwil-Arnegg, 296; 10. Manuela Züger, Frauensportverein Andwil-Arnegg, 294; 10. Sonja Stalder, SVKT Hellbühl, 294; 12. Monika Schär, FTV/TV Gondiswil, 289; 12. Jrene Strub, TSV Häggenschwil, 289; total 36 Rangierte.

Frauen F5 (50- 59 Jahre): 1. Marlene Käslin, Sport Union Beckenried, 363; 2. Annemarie Käslin, Sport Union Beckenried, 344; 3. Sybille Grüter, VB Neuenkirch, 337, 4. Sonja Lustenberger, SV Hergiswil am Napf, 330; 5. Jenni Abassi, SportClub Zürich-Affoltern, 329; 6. Kathrin Rölli, SV Hergiswil am Napf, 324; 7. Ruth Buchegger, TSV Häggenschwil, 322; 8. Silvia Muff, TV Juventus Buttisholz, 321; 9. Frieda Egloff, VB Neuenkirch, 314; total 27 Rangierte.

Frauen F6 (ab 60 Jahre): 1. Martha Tschümperlin, Sport Union Beckenried, 378; 2. Veronika Uhlmann, SV Oftringen, 241.

Herren H1 (bis 19 Jahre): 1. Youri Frei, TSV Montlingen, 379; 2. Dario Mauchle, TSV Fortitudo Gossau, 361; 3. Fabian Neuhaus, Athletic Team Rechthalten, 357; 4. Elia Lüchinger, TSV Montlingen, 353; 5. Curdin Mattle, KTV Oberriet, 351; 6. Michael Eicher, TSV Fortitudo Gossau, 350; 7. Erik Schegg, KTV Oberriet, 349; 8. Stefan Brülisauer, KTV Oberriet, 346; 8. Valentin Lampart, TV Juventus Buttisholz, 346; 10. Sandro Ziswiler, TV Juv. Buttisholz, 345; 11. Jan Bühlmann, TV Juvs Buttisholz, 344; 12. Yven Weber, TSV Montlingen, 341; 13. Josua Haltiner, TSV Montlingen, 337; 14. Pascal Zehnder, KTV Einsiedeln, 336; 15. Reto Ulrich, TV Juventus Buttisholz, 333; 16. Robin Murer, TV Juventus Buttisholz, 331; 17. Andreas Helfenstein, TV Juventus Buttisholz, 330; 18. Gabriel Bösch, TV Juventus Buttisholz, 329; 19. Christian Strub, TSV Häggenschwil, 327; 20. Cyrill Manser, TV Cervus Andwil-Arnegg, 326; 21. Pascal Zäch, KTV Oberriet Aktivriege, 320; 22. Mike Burkart, TV Juventus Buttisholz, 319; 23. Dominik Achermann, TV Juventus Buttisholz, 318; 23. Matthias Signer, TV Niederbüren, 318; 25. Adrian Ulrich, TV Juventus Buttisholz, 317; 26. Joris Muff, TV Juventus Buttisholz, 316; 27. Philipp Birrer, TV Juventus Buttisholz, 313; total 80 Rangierte.

Top-Noten Sektion messbar

10.00	KTV Altstätten	SK 1	Ballstafette (32)
10.00	KTV Altstätten	SK 1	Kugelstossen (11)
10.00	KTV Altstätten	SK 1	Pendelstafette (10)
10.00	KTV Altstätten	SK 1	Weitsprung (16)
10.00	KTV Oberriet Aktivriege	SK 1	Weitsprung (4)
10.00	TV Santenberg	SK 1	Ballstafette (24)
10.00	KTV Altendorf	SK 2	Weitsprung (5)
10.00	TV Juventus Buttisholz	SK 2	1000m-Lauf (6)
10.00	KTV Edelweiss Kriessern	SK 2	Ballstafette (28)
10.00	TV Niederbüren	SK 3	Ballstafette (8)
10.00	TSV Rothenthurm	SK 3	Ballstafette (12)
9.97	TSV Fortitudo Gossau	SK 1	Weitwurf (8)
9.96	Athletic Team Rechthalten	SK 5	Weitsprung (4)
9.83	TSV Montlingen	SK 2	Ballstafette (24)
9.81	Astoria Hellbühl	SK 3	Ballstafette (20)
9.77	TV Grosswangen	SK 1	Steinstossen (6)
9.78	TV Cervus Andwil-Arnegg	SK 2	Ballstafette (8)
9.74	KTV Altendorf	SK 2	Weitwurf (4)
9.74	TSV Rothenthurm	SK 3	Weitwurf (4)
9.71	TSV Häggenschwil	SK 3	Ballstafette (12)

Top-Noten Sektion Vereinsgeräteturnen

10.00	STV Roggliswil	Barren (21)
9.57	STV Altbüron	Barren (18)
9.53	KTV Oberriet Aktivriege	Barren (11)

Top-Noten Sektion Gymnastik/TAe

9.40	STV Roggliswil	Gymnastik (31)
9.03	TV Schötz	Team Aerobic (10)

Herren H2 (20-29 Jahre): 1. Pascal Kolb, KTV Oberriet, 393; 2. Thomas Schilter, TSV Rothenthurm, 390; 3. Matthias Koller, TSV Muolen, 386; 4. Simon Schrackmann, TSV Bichelsee, 380; 5. Beat Schildknecht, TSV Muolen Damen, 379; 5. Sascha Spörri, TV Niederhelfenschwil, 379; 7. Martin Schildknecht, TSV Muolen Damen, 376; 8. Marco Vogel, TV St. Georg Escholzmatt, 375; 9. Ruedi Wehrle, TSV Muolen Damen, 367; 10. Joel Zwicker, TV Cervus Andwil-Arnegg, 365; 11. Pascal Wüst, TSV Montlingen, 363; 11. Michael Huber, KTV Oberriet Aktivriege, 363; 13. Adrian Oertig, TSV Fortitudo Gossau, 362; 13. Marco Fürer, TSV Fortitudo Gossau, 362; 13. Michael Fischer, TV Juventus Buttisholz, 362; 16. Florian Hagen, Athletic Team Rechthalten, 359; 17. Simon Zäch, KTV Oberriet Aktivriege, 358; 17. Marco Thürlemann, TV Cervus Andwil-Arnegg, 358; 19. Kammermann Marc, TSV Bichelsee, 357; 19. Christian Auer, TSV Bichelsee, 357; 19. Silvan Vonlanthen, TSV Bichelsee, 357; 19. David Künzle, TV Niederhelfenschwil, 357; 23. Silvan Wagner, TV Niederbüren, 356; 23. Lukas Heeb, KTV Oberriet Aktivriege, 356; 25. Sven Tschanen, TV Bösingen, 355; 26. Christian Jung, TV Niederhelfenschwil, 354; 27. Raphael Remy, Athletic Team Rechthalten, 353; 27. Ralf Koller, TSV Bichelsee, 353; 29. Martin Eigenmann, TSV Häggenschwil, 352; 29. Markus Doppmann, KTV Malters, 352; Aldo Abegg, TSV Rothenthurm, 352; 29. Pascal Vandermeer, TSV Bichelsee, 352; 33. Mario Widmer, TSV Rothenburg, 351; 34. Sandro Hardegger, TSV Fortitudo Gossau, 348; 35. Tobias Eigenmann, TSV Häggenschwil, 345; 35. Silvio Abegg, TSV Rothenthurm, 345; 37. Cédric Bandel, TSV Montlingen, 343, 38. Julian Schuler, TSV Rothenthurm, 342; 38. Fabian Mauchle, TSV Fortitudo Gossau, 342; 38. Marcel Allenspach, TV Niederhelfenschwil, 342; 41. Marco Künzle, TV Niederhelfenschwil, 341; 41. Reto Kohli, TSV Bichelsee, 341; 43. Brian Schuler, TSV Rothenthurm, 340; 44. Manuel Hafner, TSV Häggenschwil, 339; 45. Mathias Hafner, TSV Häggenschwil, 338; 45. Oliver Schürch, TSV Rothenburg, 338; 45. Jan Frei, TSV Montlingen, 338; 48. Beni Buholzer, TV Juventus Buttisholz, 337; 49. Pirmin Graber, TV Juventus Buttisholz, 336; 49. Franco Malacrida, TSV Montlingen, 336; 51. Samuel Brunner, TV Juventus Buttisholz, 335; 52. Raphael Bühlmann, TV Juventus Buttisholz, 334; 52. Patrick Buholzer, TV Grosswangen, 334; 54. Severin Loher, TSV Montlingen, 333; 54. Pirmin Zürcher, TSV Häggenschwil, 333; 54. Adrian Imhof, TSV Bichelsee, 333; 54. André Hodel, KTV SV Neuenkirch, 333; 58. Joel Lüchinger, KTV Oberriet Aktivriege, 332; 58. Fabio Hardegger, TSV Fortitudo Gossau, 332; 58. Beat Wick, TSV Fortitudo Gossau, 332; total 179 Rangierte.

Herren H3 (30-39 Jahre): 1. Marcel Müller, TV Juventus Buttisholz, 370; 2. Werner Inglin, TSV Rothenthurm, 367; 3. Dominik Ammann, KTV Oberriet, 362; 4. Stefan Signer, TSV Jonschwil, 360; 5. Stefan Ammann, KTV Oberriet Aktivriege, 355; 6. Derek Taylor, TSV Rothenthurm, 352; 7. Martin Suter, TV Inwil, 351; 8. Konrad Schuler, TSV Rothenthurm, 350; 9. Mike Rohner, TSV Montlingen, 348; 10. Lukas Zihlmann, TV St. Georg Escholzmatt, 346; 11. Lars Fässler, TSV Jonschwil, 345; 11. Roman Schildknecht, TSV Muolen Damen, 345; 13. Thomas Krummen, TV Bösingen, 343; 13. Pirmin Rechsteiner, TV Cervus Andwil-Arnegg, 343; 15. Samuel Mattle, KTV Oberriet Aktivriege, 342; 16. Adrian Schuler, TSV Rothenthurm, 340; 16. Norbert Germann, TSV Häggenschwil, 340; 18. Gabriel Pauchard, TV Bösingen, 338; 19. Urs Brülisauer, KTV Oberriet Aktivriege, 336; 20. Markus Kaufmann, TV St. Georg Escholzmatt, 335; 21. Thomas Rüst, TV Cervus Andwil-Arnegg, 333; 22. Lukas Kessler, TSV Fortitudo Gossau, 332; 23. Christoph Lehmann, TV Cervus Andwil-Arnegg, 331; 24. Urs Steiner, TSV Rothenburg, 330; 25. Christoph Lüchinger, KTV Oberriet Männerriege, 329; 26. Raphael Tiefenauer, KTV Oberriet Aktivriege, 328; 27. Michael Schrackmann, TSV Bichelsee, 322; 27. Andreas Stalder, KTV Malters, 322; 29. Charly Zimmerli, SV Otringen STV, 316; 30. Stefan Eisenbarth, TSV Bichelsee, 315; 30. Florin Tiefenauer, KTV Oberriet Aktivriege, 315; 30. Walker Andreas, KTV Einsiedeln, 315; total 95 Rangierte.

Top-Noten Wahlmehrkampf

Frauen

100	Alessia Omlin, KTV Oberriet Aktivriege	F1 Weitsprung 4.99 m
100	Michelle Hofer, Satus Gränichen	F1 Weitwurf 45.30 m
100	Nicole Manser, TSV Muolen Damen	F1 Weitwurf 47.81 m
100	Nadja Signer, TV Niederbüren	F1 Seilspringen 387 Spr.
100	Tamara Bapst, TSV Rechthalten	F1 Schleuderball 35.79 m
100	Soheyla Lichtensteiger, TSV Montlingen	F1 Seilspringen 369 Spr.
100	Sina Holenstein, TSV Fortitudo Gossau	F1 Seilspringen 370 Spr.
100	Selina Schildknecht, TSV Muolen Damen	F1 Seilspringen 395 Spr.
100	Sarina Ammann, KTV Oberriet	F1 Weitsprung 5.19 m
100	Laura Bossert, TSV Fortitudo Gossau	F1 Seilspringen 370 Spr.
100	Karin Lengwiler, Cervus Andwil-Arnegg	F1 Weitwurf 53.87 m
100	Karin Lengwiler, Cervus Andwil-Arnegg	F1 Seilspringen 370 Spr.
100	Julia Mauchle, TSV Fortitudo Gossau	F1 Seilspringen 414 Spr.
100	Jana Weibel, TSV Fortitudo Gossau	F1 Weitwurf 45.27 m
100	Emily Rubbo, TSV Fortitudo Gossau	F1 Weitwurf 46.99 m
100	Corinne Holzmann, TV Grosswangen	F1 Weitwurf 46.74 m
100	Angela Manser, TSV Muolen Damen	F1 Seilspringen 372 Spr.
100	Rebecca Ammann, KTV Oberriet	F2 Seilspringen 373 Spr.
100	Rebecca Ammann, KTV Oberriet	F2 Kugelstossen 13.24 m
100	Ramona Egger, TV Niederbüren	F2 Seilspringen 376 Spr.
100	Vivian Leuenberger, TSV Rechthalten	F2 Schleuderball 39.26 m
100	Vivian Leuenberger, TSV Rechthalten	F2 Kugelstossen 12.48 m
100	Victoria Fronebner, TSV Forti Gossau	F2 Seilspringen 420 Spr.
100	Véronique Röhm, TuS Hägendorf	F2 Weitwurf 49.44 m
100	Vera Leone, TSV Montlingen	F2 Seilspringen 372 Spr.
100	Sonja Waser, Sportunion Beckenried	F2 Weitwurf 46.03 m
100	Nadja Germann, TSV Muolen Damen	F2 Weitwurf 47.20 m
100	Nadja Germann, TSV Muolen Damen	F2 Schleuderball 38.20 m
100	Melanie Metzger, TSV Fortitudo Gossau	F2 Seilspringen 390 Spr.
100	Martina Mauchle, TSV Fortitudo Gossau	F2 Seilspringen 437 Spr.
100	Marina Stritt, Athletic Team Rechthalten	F2 Weitwurf 46.42 m
100	Laura Hollenstein, TSV Fortitudo Gossau	F2 Weitwurf 53.77 m
100	Katrin Wagner, TV Niederbüren	F2 Weitwurf 47.18 m
100	Katrin Wagner, TV Niederbüren	F2 Seilspringen 399 Spr.
100	Joana Frischknecht, TSV Forti Gossau	F2 Weitwurf 46.31 m
100	Joana Frischknecht, TSV Forti Gossau	F2 Seilspringen 464 Spr.
100	Jasmin Kempf, TSV Muolen Damen	F2 Seilspringen 438 Spr.
100	Daniela Ziller, TSV Rechthalten	F2 Seilspringen 443 Spr.
100	Daniela Klaus, TSV Rechthalten	F2 Weitsprung 5.20 m
100	Claudine Brändle, TSV Häggenschwil	F2 Hindernislauf 23.68 s.
100	Carmen Signer, TV Niederbüren	F2 Seilspringen 450 Spr.
100	Bettina Signer, TV Niederbüren	F2 Seilspringen 370 Spr.
100	Barbara Wüest, TV Grosswangen	F2 Weitwurf 46.07 m
100	Anja Holenstein, TSV Fortitudo Gossau	F2 Seilspringen 400 Spr.
100	Andrea Dörig, TSV Häggenschwil	F2 Seilspringen 381 Spr.
100	Aline Weibel, TSV Fortitudo Gossau	F2 Seilspringen 395 Spr.
100	Doris Dietsche, TSV Montlingen	F3 Weitwurf 44.8 m
100	Claudia Arnold, Sportunion Beckenried	F3 Weitwurf 45.15 m
100	Claudia Arnold, Sportunion Beckenried	F3 Seilspringen 376 Spr.
100	Sonja Kleger, TV Niederhelfenschwil	F4 Seilspringen 410 Spr.
100	Annemarie Käslin, SU Beckenried	F5 Seilspringen 378 Spr.
99	Rebecca Ammann, KTV Oberriet	F2 Schleuderball 35.59 m
99	Rahel Schildknecht, TSV Muolen Damen	F2 Weitwurf 44.11 m
99	Nicole Manser, TSV Muolen Damen	F1 Schleuderball 35.39 m
99	Marina Stritt, Athletic Team Rechthalten	F2 Weitsprung 4.94 m
99	Jasmine Niklaus, TSV Muolen Damen	F2 Seilspringen 365 Spr.
99	Corina Forster, TV Cervus Andwil-Arnegg	F1 Seilspringen 363 Spr.
99	Céline Schläpfer, TV Andwil-Arnegg	F1 Seilspringen 365 Spr.
99	Angela Manser, TSV Muolen Damen	F1 Hindernislauf 24.35 s.
99	Andrea Waldispühl, TV Grosswangen	F2 Weitsprung 4.93 m
99	Andrea Saxer, TSV Montlingen	F1 Weitwurf 44.35 m

Männer

100	Sven Tschanen, TV Bösingen	H2 Weitsprung 6.02 m
100	Simon Zäch, KTV Oberriet Aktivriege	H2 Seilspringen 404 Spr.
100	Silvan Wagner, TV Niederbüren	H2 Weitsprung 6.15 m
100	Silvan Vonlanthen, TSV Bichelsee	H2 Seilspringen 433 Spr.
100	Sascha Spörri, TV Niederhelfenschwil	H2 Weitsprung 6.01 m
100	Sandro Hardegger, TSV Fortitudo Gossau	H2 Weitwurf 68.17 m
100	Pascal Kolb, KTV Oberriet	H2 Weitsprung 6,0m
100	Pascal Kolb, KTV Oberriet	H2 Geländelauf 151.61
100	Matthias Koller, TSV Muolen Damen	H2 Weitsprung 5.98 m
100	Matthias Koller, TSV Muolen Damen	H2 Seilspringen 440 Spr.
100	Marco Vogel, TS St. Georg Escholzmatt	H2 Seilspringen 412 Spr.
100	Marco Fürer, TSV Fortitudo Gossau	H2 Weitsprung 6.30 m
100	Joel Zwicker, TV Cervus Andwil-Arnegg	H2 Seilspringen 411 Spr.
100	Florian Hagen, TSV Rechthalten	H2 Weitsprung 6.22 m
100	Christian Jung, TV Niederhelfenschwil	H2 Kugelstossen 13.98 m
100	Christian Auer, TSV Bichelsee	H2 Seilspringen 405 Spr.
100	Beat Schildknecht, TSV Muolen Damen	H2 Weitwurf 64.89 m
100	Adrian Oertig, TSV Fortitudo Gossau	H2 Weitwurf 67.69 m
100	Stefan Signer, TSV Jonschwil	H3 Seilspringen 401 Spr.
100	Stefan Ammann, KTV Oberriet	H3 Seilspringen 440 Spr.
100	Werner Eggenberger, MR Schötz	H5 Seilspringen 399 Spr.
100	Ruedi Lötscher, KTV Malters	H5 Seilspringen 403 Spr.
100	Andreas Käser, TSV St. Antoni	H5 Seilspringen 420 Spr.
100	Walter Sidler, Männerriege Schötz	H6 Seilspringen 467 Spr.
99	Thomas Schilter, TSV Rothenthurm	H2 Seilspringen 396 Spr.
99	Thomas Schilter, TSV Rothenthurm	H2 Geländelauf 153.93
99	Stephen Staehli, TV Bösingen	H3 Geländelauf 152.09 .
99	Simon Schrackmann, TSV Bichelsee	H2 Weisprung 5.96 m
99	Simon Schrackmann, TSV Bichelsee	H2 Geländelauf 153.34 s.
99	Reto Kohli, TSV Bichelsee	H2 Seilspringen 394 Spr.
99	Erik Schegg, KTV Oberriet Aktivriege	H1 Geländelauf 153.77 s.

Herren H4 (40-49 Jahre): 1. Rico Wüst, KTV Oberriet, 361; 2. Roland Helfenstein, KTV SV Neuenkirch, 354; 3. Reto Helfenstein, TV Juventus Buttisholz, 352; 4. Marcel Zeller, TV Cervus Andwil-Arnegg, 348; 5. Armin Studer, TV Inwil, 346; 6. Erich Kuster, SV-Knutwil/St.Erhard, 343; 7. Elmar Benz, KTV Oberriet Aktivriege, 338; 8. Roland Schuler, TSV Rothenthurm, 337; 8. Martin Schegg, TSV Montlingen, 337; 10. Herbert Huber, TV Juventus Buttisholz, 330; 12. Peter Aregger, TV Juventus Buttisholz, 329; 13. Erwin Ritter, TSV Montlingen, 327; 13. Urs Stieger, KTV Oberriet Männerriege, 327; 15. Mathias Gehrig, TSV Jonschwil, 325; 16. Roland Knobel, TSV Rothenthurm, 324; 17. Stefan Hofstetter, KTV SV Neuenkirch, 323; 18. Armin Hegglin, TV Hünenberg, 319; 19. Florian Kümin, KTV Freienbach / Aktive, 317; 20. Beat Schläfli, TSV Deitingen, 314; total 59 Rangierte.

Herren H5 (50-59 Jahre): 1. Andreas Käser, TSV St. Antoni, 408; 2. Erwin Wild, TSV Jonschwil, 380; 3. Toni Doppmann, KTV Malters, 377; 4. Norbert Zäch, KTV Oberriet Männerriege, 377; 5. Albin Heini, KTV SV Neuenkirch, 374; 6. Markus Mattle, KTV Oberriet Männerriege, 370; 7. Raphael Ammann, KTV Oberriet Männerriege, 364; 7. Roland Vogel, TV St. Georg Escholzmatt, 364; 9. Werner Eggenberger, Männerriege Schötz, 361; 10. Ruedi Lötscher, KTV Malters, 357; 11. Angelo Fasel, TSV Heitenried, 353; 12. Erich Binz, TSV St. Antoni, 352; 12. Markus Muther, Männerriege Schötz, 352; 14. Hubert Mülhauser, TV Wünnewil, 351; 14. Peter Schnyder, KTV SV Neuenkirch, 351; 16. Arthur Ziegler, TV Niederhelfenschwil, 350; 16. Michael Baumgartner, KTV Oberriet Männerriege, 350; 18. Josef Schärli, KTV Menznau, 349; 19. Adrian Schneuwly, TSV Heitenried, 347; 20. Peter Huber, TSV Jonschwil, 345; 21. Paul Allenspach, TV Niederhelfenschwil, 343; 22. Franz Bühlmann, TSV Rothenburg, 342; 22. Urs Dobler, TSV Rothenthurm, 342; 24. Markus Wandeler, Männerriege Schötz, 337; 25. Michael Künzle, TV Niederhelfenschwil, 335; total 74 Rangierte.

Herren F6 (ab 60 Jahre): 1. Walter Sidler, Männerriege Schötz, 450; 2. Ruedi Althaus, KTV Malters, 389; 3. Bruno Pauchard, TV Bösingen, 386, 4. Werner Grob, Männerriege Schötz, 383; 5. Willy Stöckli, Männerriege Schötz, 377; 6. Wendelin Knechtle, TSV Waldkirch, 371; total 18 Rangierte.

Impressum

«Sportfest18» – Beilage turnen&sport 5+6/2018
Auflage: 10'000 Exemplare Versand mit Verbandszeitung, 1000 Exemplare Sonderdruck
Konzept/Redaktion/Gestaltung: www.amk.ch, Brigitte Senn/Simon Müller, Kriens
Druck: Multicolor Print AG, Sihlbrugg
Herausgeberin: Sport Union Schweiz, Emmenbrücke
Fotos: Foto- und Medienteam Sportfest18 – Flavia Aregger, Thomas Affentranger, Florian Bernet, Daniel Filliger, Iris Isenschmid, Reto Martinelli, Simon Müller, Brigitte Senn, Dario Steinmann, Lionel Strahm.

Sport Union Schweiz

Saphir-Club, Club 100, Ehrenmitglieder und Ehrengäste trafen sich

Eingebettet ins Programm des Schweizer Sportfestes im Luzerner Hinterland, fanden sich am 2. Juni in Zell 16 Frauen und Männer zum traditionellen Zusammensein der Ehrenmitglieder der Sport Union Zentralschweiz ein.
Gleichzeitig anwesend waren auch Mitglieder des Saphirclubs und des Club 100 der Sport Union Schweiz sowie eine OK-Delegation des Zentralschweizer Sportfestes 2020 in Zug. Insgesamt wurden so 33 Ehrengäste am Samstag vom OK bestens betreut.
Beim Besuch von verschiedenen Wettkämpfen war dann unter dem Motto «Weisch no» Gelegenheit, um über vergangene Zeiten und Änderungen im Sportgeschehen zu diskutieren. Einige meinten sogar, es wäre doch schön wieder aktiv dabei zu sein.
Nach dem gemeinsamen Apero und Mittagessen wurde die Zeit genutzt, um den eigenen Verein zu unterstützen oder gemütlich weiter zu parlieren. Das Zuschauen bei den Wettkämpfen war ein Genuss. Das bei besten Wetter- und Organisationsbedingungen durchgeführte Sportfest wird unseren Ehrenmitgliedern in bester Erinnerung bleiben.

HEIDI BUCHMANN-SCHALLER

«RUHE!»
Als früherer Armeeminister weiss Ueli Maurer der Oktoberfest-Stimmung Einhalt zu gebieten. Und strahlt dazu übers ganze Gesicht. In jungen Jahren sei er auch im Turnverein gewesen, «vor allem wegen des Feierns».

«SPORT FÖRDERT DIE GESUNDHEIT... NAJA, LASSEN WIR DAS FÜR HEUTE... SCHAUT GUT ZU EUCH UND KOMMT GUT NACH HAUSE».
Guido Grafs kleine Abweichung vom Manuskript seiner Festansprache

Sport Union Schweiz

Dankeschön

Und ganz zum Schluss: Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Ihr habt unser Schweizer Sportfest 2018 zum Fest der freundlichen grünen Welle gemacht.

165 Der TV Grosswangen brachte die grösste Teilnehmerzahl mit ans Sportfest. Die Rottaler starteten im Sektions- und Wahlmehrkampf, Nationalturnen, Unihockey und am Bewegungsfest.

800 Helferinnen und Helfer stellten die am Sportfest beteiligten Gemeinden. Wer nicht mithalf, war spätestens am Samstagabend am Fest in Zell anzutreffen. Einbrüche in verwaisten Dörfern waren trotzdem keine zu verzeichnen.

Wie man sich bettet, so liegt man…

… auch wenn es einige unverhoffte Wendungen geben kann. Impressionn vom Festplatz am frühen Sonntagmorgen.

PS-starkes Wohnmobil

Der TSV Bichelsee bringt nicht nur starke Leistungen, er gönnt sich auch was. Zum Beispiel einen Kenworth T 800 mit 450 PS. «Die PS-Zahl war nicht so wichtig. Entscheidend war für uns die Anzahl Schlafplätze», erklärte Präsident Andreas Krucker. Der Truck wurde in Grosswangen angemietet und in Zell auf dem korrekt angemeldeten Standplatz platziert – Massarbeit!

Fundbüro

Vermisst du deine Uhr? T-Shirt oder Shorts? Schau unter www.sportfest18.ch nach, was liegengebleiben ist. Nicht abgeholte Gegenstände werden Ende August gemeinnützigen Zwecken zugeführt.

OK-Adresse

OK Sportfest18
Postfach 18, 6144 Zell
Tel. 076 339 03 03 (Marianne Duss)
info@sportfest18.ch
www.sportfest18.ch

Sport Union Schweiz

Hauptsponsoren

JMC Software AG
Software eCommerce Managed-IT

RAIFFEISEN

Unterstützt durch:

SWISSLOS Sportfonds Kanton Luzern

Co-Sponsoren

EICHHOF

grossdietwil ...rundum Natur

Gemeinde Ufhusen

Gemeinde Luthern

GEMEINDE ZELL

Sponsoren/Dienstleistungssponsoren

AREGGER Der sichere Partner

Bell

luzerner kantonsspital LUZERN SURSEE WOLHUSEN

lups.ch

amk marketing › kommunikation › design

Cross-Link

DIWISA

DUBACH 100 JAHRE HOLZBAU AG

fotoaregger.ch

KNUTWILER DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

leiser

LIGHT-PRODUCTION.CH EVENTTECHNIK

Disziplinensponsoren

Andermatt Biocontrol

ELEKTRO GANDER AG LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

JUNGHEINRICH

CHRISTIAN KRAUER

MAKIES

MULTIVAC

napf chäsi

PARALLEL Informatik für Produktion und Logistik

REKAG

StahlerBIER

stockschlag.ch IndoorSport.ch

WÄLCHLIFESTE

25.–27. JANUAR 2019

WINTER SPORTFEST

SPORT UNION SCHWEIZ

Beckenried/Klewenalp

Infos und Anmeldung unter: www.sportunion-beckenried.ch

2019 100 Jahre SPORT UNION SCHWEIZ

Sport Union Beckenried

Hauptsponsor:

KLEWENALP STOCKHÜTTE

SPORT FEST 2019

Häggenschwil
7.-9. Juni

SPORT UNION SCHWEIZ

Geschäftsstelle
Rüeggisingerstr. 45
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 260 00 30
info@sportunionschweiz.ch
www.sportunionschweiz.ch

Die Sport Union Schweiz dankt ihren Partnern.

swiss olympic association

Allianz

CONCORDIA

NEUE LUZERNER ZEITUNG

JAKO

HOTELCARD

Schweizerische Eidgenossenschaft
Bundesamt für Sport BASPO

familia

OCHSNER SPORT

SportMental

Faude & Huguenin

JEGEN TEXTILIEN AG

SIXT

multicolor print

VISTAWELL sport . health . movement

PERSKINDOL

SPORT-THIEME

SWISS FAUSTBALL

Gönnervereinigungen

100 LUB SPORT UNION SCHWEIZ

SAPHIR-CLUB